

■ Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Seiten 2–4

Vertreterversammlung
2025

Seite 6

Mülltrennung ist
Klimaschutz

Seite 7

Wasserspender für
unsere Schattenspendler

Seite 10

Kieztipp:
Wasserspielplätze

Seite 12

Sternfahrt 2025

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, bezahlbarer Wohnraum ist ein knappes Gut geworden, da sind sich inzwischen alle einig. Wir Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zu sozial verträglichem Wohnen. Doch auch uns sind teilweise die Hände gebunden, wenn es ums dringend notwendige Bauen geht. Erfreulicherweise hat die Bundesregierung dem Thema Wohnen im Koalitionsvertrag einen wichtigen Platz eingeräumt. Bürokratische Hürden und steuerliche Lasten beim Bauen sollen abgebaut, auch das genossenschaftliche Wohnen soll weiter gefördert werden. Die guten Absichten müssen nun konkretisiert und umgesetzt werden, damit sich wirklich etwas ändert.

Ein wichtiges Signal an Politik und Öffentlichkeit haben wir Berliner Wohnungsbaugenossenschaften mit der diesjährigen Sternfahrt gesendet. Trotz hochsommerlicher Temperaturen sind am 5. Juli mehr als 1.000 Radler für die genossenschaftlichen Werte in die Pedale getreten. Bei der Abschlussveranstaltung im Schlosspark Schönhausen gab es dann nicht nur äußerst willkommene Erfrischungen, sondern auch die Gelegenheit, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade dieser direkte Kontakt untereinander ist uns besonders wichtig. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Treffs so gut von Ihnen genutzt werden und das Veranstaltungsprogramm wieder prall gefüllt ist.

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Alexander Adamczyk, Vorstand



Vertreterversammlung 2025

Am 24. Juni 2025 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft IDEAL eG um 18 Uhr im Mercure Hotel Tempelhof statt.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 62 von 93 Vertretern und Ersatzvertretern begrüßen. Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Alexander Adamczyk gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation.

Schwache Konjunktur, hohe Baupreise

Neben der ausgeprägten konjunkturellen Schwäche lastet der strukturelle Wandel auf der deutschen Wirtschaft. Der private Konsum ist von Zurückhaltung geprägt. Trotz der guten Nettowanderung bleibt der Fachkräftemangel in Deutschland ein flächendeckendes Problem, das nahezu alle Wirtschaftsbereiche und Regionen betrifft.

Die Bauinvestitionen gingen im Jahr 2024 preisbereinigt insgesamt um 3,5 % gegenüber dem

Vorjahr zurück. Die hohen Baukosten wirkten sich weiterhin negativ auf die Investitionstätigkeit aus. Verglichen mit dem Vorkrisenniveau stiegen die Baupreise von Ende 2019 bis Ende 2024 um etwa 44 %. Einen derartigen Preisschock hat es seit den frühen 1970er-Jahren nicht mehr gegeben.

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 9.069 Tsd. Euro (Vj. 8.868 Tsd. Euro) und sind um 201 Tsd. Euro (2,3 %) gestiegen. Der Planansatz lag bei 9.495 Tsd. Euro und wurde damit um 426 Tsd. Euro unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 418 Tsd. Euro gestiegen. Die abrechenbaren kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 216 Tsd. Euro gestiegen, im Wesentlichen in den Bereichen der Straßenreinigung, Gartenpflege, Versicherungen, Hauswarts- und Wartungskosten.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind gegenüber dem

Vorjahr um 201 Tsd. Euro durch höhere Energiekosten gestiegen. Der durchschnittliche Bruttopreis für Fernwärme ist um 5 % gesunken, der Ölpreis ist im Durchschnitt um 3 % und der Gaspreis im Durchschnitt um 28 % gestiegen, da u. a. das Entlastungspaket der Bundesregierung endete und auch die Strom- und Gaspreisbremse auslief.

Monatlich je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten auf 2,08 Euro (Vj. 2,05 Euro) und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 1,38 Euro (Vj. 1,33 Euro) gestiegen.

Bauen und Modernisieren

49 Wohnungen und 51 Garagenplätze des Neubaus Rathaus-/Ullsteinstraße konnten im Frühjahr 2024 bezogen werden. Die Einrichtung der Kindertagespflege konnte im Juli 2024 die ersten Kinder betreuen und ist für Familien im Kiez ein weiteres Angebot.

Die Außen- und Heizanlage im Neubau Rathaus-/Ullsteinstraße wird im Jahr 2025 fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme der geplanten Heizanlage zur Wärmegewinnung aus Abwasserwärme kann erst nach Fertigstellung der Leitungs- und Schachtarbeiten durch die Berliner Wasserbetriebe erfolgen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.154 T€ bei einem Planwert von 3.104 T€.

Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung ergibt für 2024 ein positives Geschäftsergebnis von 3.057 T€ (Vj 3.086 T€). Das

Bilanz zum 31. Dezember 2024

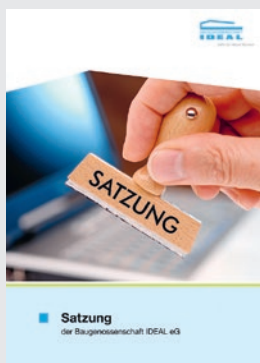
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	157.167.070,38	159.130.917,58
Umlaufvermögen	18.995.379,60	15.427.467,24
Bilanzsumme	176.162.449,98	174.558.384,82
Kapital		
Eigenkapital	56.050.278,53	53.549.436,44
Fremdkapital	120.097.681,45	120.994.453,38
Rechnungsabgrenzungsposten	14.490,00	14.495,00
Bilanzsumme	176.162.449,98	174.558.384,82

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	34.424.383,40	33.602.199,33
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	345.344,83	198.312,43
3. Sonstige betriebliche Erträge	489.900,51	587.204,01
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	9.068.571,49	8.867.567,90
b. Instandhaltungskosten	8.793.046,06	8.892.726,71
c. Sonstige Aufwendungen	28.210,43	27.633,04
5. Rohergebnis	17.369.800,76	16.599.788,12
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	3.776.736,11	3.385.478,50
b. Soziale Abgaben	900.510,88	839.445,63
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.043.920,74	4.768.255,89
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.401.802,67	1.329.201,42
9. Erträge aus Finanzanlagen	29,12	21,84
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.522,44	40.760,88
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.998.391,50	2.040.220,27
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	244,56	-74.067,58
13. Ergebnis nach Steuern	4.345.745,86	4.352.036,71
14. Sonstige Steuern	1.191.484,80	1.151.427,07
15. Jahresüberschuss	3.154.261,06	3.200.609,64
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen		320.060,96
18. Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen	1.577.130,53	1.280.243,86
19. Bilanzgewinn	3.077.130,53	3.100.304,82

[Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4](#) ►

■ Änderungen in der Satzung und in der Wahlordnung



Auf der Vertreterversammlung im Juni 2024 wurden Änderungen in der Satzung und der Wahlordnung beschlossen. Am 17. März 2025 wurden die Satzungsänderungen ins Genossenschaftsregister eingetragen.

Sie finden die neue Satzung und Wahlordnung auf der Homepage der IDEAL unter der Rubrik „Service → Formulare & Infos“. Mitglieder, die die Satzung in gedruckter Form wünschen, können sich gern melden bei: **Manuela Dyroff, Tel.: 609 901-61**

■ Wussten Sie schon ...?

... dass Berlin mehr Brücken als Venedig hat? Tatsächlich ist Berlin die wasserreichste Stadt Deutschlands und hat mehr als 600 Brücken, die über Gewässer führen. Zählt man auch alle anderen Brücken dazu, sind es mehr als 2.000.

Immer aktuell informiert sind Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie mal wieder vorbei!
www.bg-ideal.de



Vorstandsmitglied Alexander Adamczyk begrüßt die Vertreter.

Forts. von Seite 3

Geschäftsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 29 T€ gesunken, im Wesentlichen durch 452 T€ gestiegene Personalaufwendungen und um 276 T€ gestiegene Abschreibungen. Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung in die Ergebnismrücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Der Vermögensaufbau der Genossenschaft ist zum 31. Dezember 2024 hinsichtlich der Fristigkeit der Vermögens- und Schuldenanteile vollständig ausgeglichen. Das langfristig im Unternehmen gebundene Vermögen wird durch ausreichend langfristig zur Verfügung stehendes Kapital finanziert.

Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Jochen Behrendt, Ralf Steckert und Barbara Westphal schieden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Alexander Adamczyk schied bereits am 28. Februar 2025 als Aufsichtsratsmitglied aus, da er seit dem 1. März 2025 als Technischer Vorstand der IDEAL bestellt ist. Ralf Steckert stellte sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Für sein langjähriges Engagement im Aufsichtsrat danken wir ihm herzlich.

Jochen Behrendt und Barbara Westphal stellten sich zur Wiederwahl auf und wurden für eine weitere Periode gewählt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Mitglieder Hendrik Bielka und Ina Abraham.



Ralf Steckert wird für sein langjähriges Engagement im Aufsichtsrat gedankt.

■ Wir stellen vor: Unsere Mitarbeiter

Zu manchen unserer Mitarbeiter hatten Sie vielleicht schon Kontakt, andere sind eher hinter den Kulissen tätig. Hier bekommen Sie einen Einblick, wer in unserer Genossenschaft für Sie arbeitet.

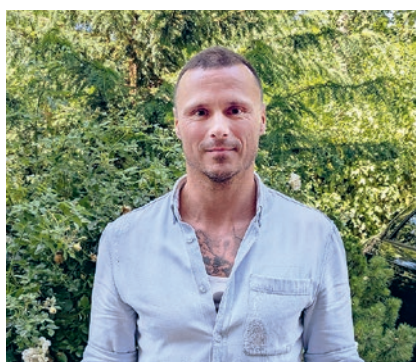
Mietenbuchhaltung: Olena Pravoslavnova

Seit Anfang dieses Jahres arbeitet Olena Pravoslavnova in der Mietenbuchhaltung bei der IDEAL. Die studierte Diplom-Ökonomin kam 1991 aus der Ukraine nach Berlin. Da sie in ihrer Heimat sozialistische Ökonomie studiert hatte, wurde ihr Diplom in Deutschland nicht anerkannt. Olena Pravoslavnova jobbte deswegen zuerst in der Gastronomie und lernte nebenbei Deutsch. Dann machte sie eine Umschulung zur Immobilienkauffrau. Weil sie ein Faible für Zahlen hat, kümmerte sie sich in ihrer ersten Stelle um die Betriebskostenabrechnungen. Nach und nach spezialisierte sie sich auf die Mietenbuchhaltung. Sie arbeitete bei verschiedenen Hausverwaltungen und kam schließlich zur IDEAL. Hier fühlt sie sich sehr wohl: „So ein gutes Arbeitsklima hab’ ich noch nie gehabt.“

In ihrer Freizeit reist Olena Pravoslavnova gerne, um andere Länder und Kulturen kennenzulernen. In Europa hat sie schon

fast jedes Land gesehen. Und wenn sie in Berlin bleibt, ist sie gern auf dem Wasser unterwegs, zum Beispiel auf dem Wannsee mit dem eigenen Boot. In Zukunft wird sie aber wohl etwas mehr Zeit zu Hause bei ihrer Tochter und ihrem Enkelkind verbringen, denn im September wird sie zum ersten Mal Großmutter. Auf diese neue Rolle freut sie sich sehr. Wir wünschen ihrer Familie alles Gute!

Verwaltung: Nils Naujoks



Nils Naujoks ist in vielen Fällen der erste Ansprechpartner für die Bewohner: Er vereinbart Dauernutzungsverträge mit den Mitgliedern, kümmert sich um Wohnungsabnahmen und -übergaben, kontrolliert Dienstleistungen, erstellt Betriebskostenabrechnungen und vieles mehr. Für mehrere hundert IDEAL-Wohnungen in der Gropiusstadt und Rudow ist er als Verwalter zuständig. Dafür ist er viel unterwegs und im ständigen Gespräch mit den Bewohnern. Gerade die-

se soziale Komponente schätzt er besonders an seiner Tätigkeit. Der gelernte Immobilienkaufmann ist seit April 2024 bei der IDEAL, vorher war er seit 2009 in der privaten Immobilienwirtschaft tätig.

„Das ist ein ganz anderes, angenehmeres Arbeiten hier“, sagt er. „Das gemeinschaftliche Wohl steht im Vordergrund. Nicht nur für die Bewohner, auch für uns Verwalter ist dadurch vieles einfacher. Wenn es nicht nur um Gewinne geht, können viele Dinge wie zum Beispiel Instandhaltungsarbeiten schneller erledigt werden“. Nils Naujoks geht jeden Tag gern zur Arbeit, aber auch mobiles Arbeiten schätzt er sehr wegen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Den Großteil seiner Freizeit widmet er seiner Frau und seiner kleinen Tochter. Aber etwas Zeit nur für sich muss auch sein: Einmal die Woche trainiert Nils Naujoks beim Adlershofer BC 08 Fußball, um am Wochenende fit für die Berlin-Liga im Seniorenbereich Ü32 zu sein. Ebenso wichtig wie der Sport ist ihm auch hier wieder die „soziale Komponente“: das Miteinander in der Mannschaft.

■ Mitglieder-Jubilare April bis Juni 2025



Mitglied seit 60 Jahren

Jörg Berlin
Bernd Schubert
Ingrid Steglich
Dieter Weiner
Georg Weise

Mitglied seit 50 Jahren

Angela Blei
Norbert Brockmeier
Regina Falckenhagen-Brosche
Eberhard Hirscht

Helma Hugger
Manfred Jux
Detlef Knobloch
Christl Kreuz
Regina Liebig
Peter Manzer
Oskar Naujokat
Monika Puls
Reinhold Ruhnke
Joachim Scharf

Kunjuk Somasundaram
Heidemarie Stärke-Pilz
Jürgen Telschow
Eva-Margret Timm
Rainer Wendel
Johannes Wruck



■ **Volltreffer statt Fehlwurf**

Mülltrennung ist Klimaschutz



ganze Wertstofftonne für den Weg ins Recycling disqualifizieren – dann muss zu hohen Kosten durch die BSR geleert werden.

ALBA-Basketbälle zu gewinnen

Gewinnspiel!



Welche Abfälle auf dem Foto links gehören nicht in die Wertstofftonne? Nennen Sie mindestens zwei. Schicken Sie uns die Antwort **bis zum 8. August** und gewinnen Sie einen von drei ALBA-Basketbällen!

Per Postkarte an: BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin oder **E-Mail:** watanabe@bg-ideal.de

Richtig getrennt können Verpackungsabfälle sehr effizient recycelt werden. 2023 hat ALBA durch Recycling-Aktivitäten insgesamt 1,4 Mio. Tonnen Treibhausgase eingespart – das entspricht dem Klimaschutzeffekt einer Waldfläche doppelt so groß wie Berlin.

In die Wertstofftonne mit dem gelben Deckel gehören allgemein alle Verkaufsverpackungen aus Kunststoff¹, Metall und Verbundmaterial².

! ALBA darf fehlbefüllte Tonnen nicht leeren. So schreiben es die Dualen Systeme³ vor. Bereits ein Restmüllbeutel oder ein falsch entsorgtes Elektrogerät können eine



Volltreffer

- Joghurtbecher mit abgetrenntem Aludeckel
- Kunststoffverpackungen von Lebensmitteln (leer), mit abgetrenntem Deckel
- Sonstige Kunststoffverpackungen, -flaschen, -becher, -folien, -tüten, -beutel z.B. von Reinigungsmitteln, Körperpflegeprodukten
- Aluminiumfolie, -schalen
- Menüschilder von Fertiggerichten
- Getränkekartons gefaltet
- Konservendosen leer
- Getränkedosen pfandfrei
- Kronkorken
- Spraydosen entleert
- Styroporverpackungen
- Tuben mit abgetrenntem Deckel

Außerdem: Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien wie z.B. Töpfe, Schüsseln, Besteck, Buddelzeug



Fehlwurf

- Batterien und Lithium-Ionen-Akkus
- CDs, Disketten, DVDs
- Video- und Audiokassetten
- Dämmmaterial, Schaumstoffe
- Elektrogeräte und Kabel, z.B. Wasserkocher, Tastaturen
- Gummiabfälle
- Malerfolie
- Schuhe und Textilien
- Papier und Pappe
- Glasverpackungen, Konservengläser
- Hygienepapier und -artikel
- Speisereste, Gartenabfälle
- nicht restentleerte Verpackungen
- große Kunststoff- und Metallgegenstände, z.B. Gartenstühle, Kfz-Teile

¹ Ausgenommen sind Pfandflaschen aus Plastik.
² Verbunde bestehen aus zwei oder mehr untrennbaren Materialien, wie z.B. Getränkekartons.
³ Die Dualen Systeme organisieren Rücknahme und Aufbereitung von Verpackungsabfall in Deutschland.

IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

Raum für Ihre Ideen

Liebe Mitglieder,
Liebe Kursteilnehmerinnen
und -teilnehmer,
Liebe Kursleiterinnen
und -leiter,
am Freitag, den 25. April
2025, war es so weit und
wir konnten den neuen Treff
Mariendorf einweihen. In
lockerer Atmosphäre haben
wir auf die Räumlichkeiten
angestoßen, neue Kontakte
geknüpft, alte Kontakte ge-
pflegt und sogar schon
Ideen für neue Aktivitäten im
Treff entwickelt.



Neben den etablierten Kursen in Mariendorf – „Männertreff“ am Montag und „Seniorenport mit Musik“ am Donnerstag – haben wir bereits eine Yoga-An-

fängergruppe aufgemacht, die sich jetzt immer samstags von 11 bis 12 Uhr trifft (und auch sehr gerne noch weitere Teilnehmer aufnimmt). Weitere Projekte wie eine Kindergruppe, eine Kochgruppe, ein Handarbeitsworkshop, ein Nachbarschaftströdel und ein Mieterfest habe ich bereits mit einigen Bewohnern besprochen. Doch nehmen Sie gerne weiterhin Kontakt zu mir auf, wenn Sie eine Idee für eine Veranstaltung, einen Kurs oder Workshop im Treff Rathausstraße realisieren möchten.

Achten Sie bitte auch immer auf unsere Schaukästen in den Wohnbereichen und auf die Treffangebote auf unserer Website.

Im Schaukasten gibt es stets alle Angebote der Treffs in einer Übersicht zusammengefasst. Zusätzlich finden Sie dort Aushänge bei besonderen Anlässen. Jeder Aushang wird dabei mit einem **farbigen Button** versehen. So können Sie die Art der Veranstaltung schon von Weitem erkennen: Es gibt grüne Buttons für Kreativität, pinke für Sport, gelbe für Beratung, rote für Geselligkeit und blaue für Technik. Die gleiche Farbuordnung finden Sie auch in der Veranstaltungsübersicht (S. IV/V).

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den Veranstaltungen in den Treffs!

Ihre Iris Weßeling



Ausblicke

- Näh- und Reparaturservice in Britz
- Apfelfest im September
- Die „Berliner Hausbesuche“ stellen sich vor
- World Cleanup Day in Britz

Gestartete Kurse

- Tanztreff in Mariendorf
- Yoga für Anfänger in Mariendorf und Rummikub in Britz

Rückblicke

- Workshop: „Ein Hefezopf zu Ostern“

- Chorauftritt „Capital Chords“
- Workshop: „Himmels basteln“
- 2. Nachbarschaftströdel in Britz
- „Frühlingsfest“ in Buckow
- Boule-Nachmittag in Gropiusstadt

■ Näh- und Reparaturservice in Britz

Wer kennt das nicht? Eine Naht ist aufgegangen oder die neue Hose ist doch etwas zu lang. Aber die Nähmaschine steht im Keller und vor der Nutzung muss erst einmal wieder die Gebrauchsanleitung studiert werden, um den Ober- und Unterfaden sicher einzufädeln. Dabei schwindet meist schon der Ehrgeiz, die (lästige) Näharbeit in Angriff zu nehmen.

Doch zum Glück gibt es ja Manuela Ehrenreich! Seit vielen Jahren leitet die gelernte Schneiderin das Strick- und Nähcafé alle zwei Wochen freitags im Treff Britz. Immer wieder bringen ihr Nachbarn an diesen Freitagen Näharbeiten in den Treff, die sie dann mit ihrer Nähmaschine professionell erledigt.



Um dem Bedarf gerecht zu werden, möchte Manuela jetzt ihr Angebot erweitern. An zunächst zwei Extra-Terminen können unsere Bewohner mit kleinen Näharbeiten zu ihr kommen. Sie

steht dann für drei Stunden mit Rat und Tat bereit. Bei großer Nachfrage könnte daraus aber auch ein regelmäßiges Angebot im Treff Britz werden.

Näh- und Reparaturservice

Montag, 4. + 18. August
■ 15 – 18 Uhr

Treff Britz

Kosten: Spende

Kontakt: Manuela Ehrenreich
Tel.: 0172 / 408 65 98

Apfelfest für alle! Löbznitzer Weg

Samstag,
6. September
14 – 18 Uhr



Langsam wird es zur Tradition bei der IDEAL, dass wir Anfang September die Äpfel auf der Wiese vor dem Treff im Löbznitzer Weg pflücken und im Anschluss mehrere Bleche Apfelkuchen in der Treffküche backen.

Den frischgebackenen Kuchen genießen wir dann gemeinsam unter den Apfelbäumen bei einer Tasse Kaffee. Natürlich können alle Helfer auch wieder Äpfel für zu Hause pflücken. Bitte bringen Sie

dazu einen eigenen Korb oder Eimer mit und auch gerne einen Apfelpflücker, falls vorhanden. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass die Ernte 2025 gut ausfällt und wir sehr viele köstliche Früchte bekommen.

Gerne laden wir auch wieder Bewohner aus anderen Wohnbereichen der IDEAL sowie unsere Mitglieder zum gemeinsamen Pflücken ein. Besonders im letzten Jahr sind dadurch viele neue Begegnungen entstanden.

Wir freuen uns auf Sie und ein fröhliches gemeinsames Ernten!

Apfelfest

Samstag, 6. September ■ 14 – 18 Uhr

Wiese vor dem Treff Rudow,
Löbznitzer Weg 60

Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

Ausblick

Die „Berliner Hausbesuche“ stellen sich vor – in Buckow

Die „Berliner Hausbesuche“ sind ein kostenloses Angebot für alle Berliner ab 70 Jahren. Speziell geschulte Lotsinnen und Lotsen der Malteser kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch vorbei – entweder in der eigenen Wohnung oder wohnortnah, z.B. in einem Café oder Seniorentreff.

Die „Berliner Hausbesuche“ sind ein Gemeinschaftsprojekt der Senatsverwaltung für Pflege, der Berliner Bezirksamter und des Malteser Hilfsdienstes. Sie informieren über Angebote im Kiez, etwa zu Freizeit, Wohnen, Gesundheit, digitaler Unterstützung oder Alltagsbegleitung wie z.B. Einkaufshilfen. Die Lotsen geben konkrete Hinweise, beantworten Fragen und stellen bei Bedarf den Kontakt zu passenden Angeboten her. An diesem Nachmittag können Sie zwei der Lotsinnen aus dem Projekt kennenlernen und sich ganz unverbindlich über die Angebote informieren.



© Malteser/Berliner Hausbesuche

Die „Berliner Hausbesuche“ stellen sich vor

Donnerstag, 18. September
■ 16 – 17 Uhr

Treff Buckow

Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

World Cleanup Day in Britz

Ein altes chinesisches Sprichwort besagt: „Kehre vor deiner eigenen Haustür, bevor du hinaus gehst, die Welt zu verbessern“. Ganz praktisch wollen wir diesen Rat anlässlich des World Cleanup Day am 20. September 2025 umsetzen.

Auf Initiative von engagierten Mitgliedern aus Britz findet an diesem Tag eine Aufräum- und Müllsammelaktion im Bereich der IDEAL-Wohnanlagen Rungiusstraße, Franz-Körner-Straße, Buschrosenplatz etc. statt. Dazu besorgt Felix Weickmann, wohnhaft in Britz, die notwendigen Materialien bei der Berliner Stadtreinigung und koordiniert auch den Ablauf dieser Aktion. Eigene Zangen, Eimer und Säcke können gern mitgebracht werden. Wir freuen uns auf viele Helfer an diesem Tag, denn gemeinsam etwas für eine saubere Umwelt zu tun, macht Spaß und bringt die Nachbarschaft zusammen.



© StockPhotoPro 2025, stock.adobe.com

World Cleanup Day

Samstag, 20. September
■ 13 – 16 Uhr

Ort: Rungiusstraße / Ecke Franz-Körner-Straße

Kontakt: Felix Weickmann
E-Mail: felix.weickmann@net.de

Gestartete Kurse



© Kazem, 2025, stock.adobe.com

Tanztreff für alle in Mariendorf

Wir, Michael und Karin Mühlbrandt, tanzen leidenschaftlich gerne. Ob Standard- oder lateinamerikanische Tänze, wir haben viele Jahre an diversen Tanzkursen teilgenommen. Jetzt, mit dem großen neuen Treff in der Rathausstraße 4 und natürlich mit der Spiegelwand, haben wir die Möglichkeit, unser Hobby und unsere Leidenschaft mit netten Nachbarn und anderen Bewohnern der IDEAL zu teilen.

Deshalb bieten wir ab Juli 2025 einen Tanztreff im Treff Mariendorf an für alle, die wie wir Freude daran haben, sich nach Musik zu bewegen. Wir richten uns mit dem Tanztreff an Paare, die bereits einige Grundschritte verschiedenster Tänze kennen und in Übung bleiben wollen. Aber auch alle, die nur „schwofen“ wollen oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchten, sind zum Tanztreff eingeladen.

Der Termin ist so gewählt, dass auch Berufstätige teilnehmen können. Falls die Teilnehmenden aber einen anderen Tag favorisieren, kann die Gruppe gerne darüber entscheiden.

Noch eine wichtige Info: Techno, House, Heavy Metal und Volksmusik sind nicht im Programm vorgesehen.

Tanztreff für alle

Freitags ■ 18 – 19.30 Uhr

Treff Mariendorf

Kontakt: Michael Mühlbrandt

Tel. 0170 / 883 39 92

Veranstaltungen in unseren Treffs

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. + 4. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	2. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Freitag / Monat	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Rudow		Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany-Glaskunst	1., 3. + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga-Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
Pilates	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Seniorensport	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Seniorensport mit beschwingter Musik	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Stuhlhopsen	Dienstag	11:15 - 12:15 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Stuhlhopsen	Freitag	09:00 - 10:00 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Tanz (spanisch/orientalisch)	Mittwoch	18:00 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Neu: Tanztreff	Freitag	18:00 - 19:30 Uhr	Treff Mariendorf		Michael Mühlbrandt	0170 / 883 39 92
Yoga (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Neu: Yoga (Hatha) für Anfänger	Samstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder u. Jugendliche	1. Dienstag / Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Dienstag / Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Treff Haus Harz		Nathalie Luplow, „Die Johanniter“	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	Dienstag, 21.10.2025	14:30 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Sabine Künzel-Barben „Betreuungsverein Neukölln“	0155 / 619 90 319
Rentenberatung (telefonisch)	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nur telefonisch		Dieter Mügge	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch (Schieds- person in Neukölln)	01520 / 383 47 15
Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Canasta-Runde	letzter Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Connie Roters	0155 / 619 90 319
Gemeinschaftsfrühstücke	02.09., 07.10., 04.11., 09.12.2025	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969

■ ab Sommer 2025

Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Kinderzeit	Montag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Yüksel Incel	0176 / 328 95 067
Kochgruppe	2. Montag / Monat	17:30 - offen	Treff Britz		Connie Roters	0155 / 619 90 319
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Nachbarschaftstreff Bri	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling Markus Frey	0155 / 619 90 319 0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff Mrd	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Kennenlern-Café	Mittwoch, 08.10.2025	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Kennenlern-Café	Freitag, 10.10.2025	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Neu: Rummikub	2. Freitag / Monat	13:00 - 15:00 Uhr	Treff Britz		Gabi Zeuch	0155 / 619 90 319
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag + Freitag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Brigitte Hentze	666 25 697
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Markus Frey	0152 / 335 15 969
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	1. + 3. Freitag / Monat	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Rudow		Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		J. Horn, L. Köhn	0159 / 024 37 930

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Computer-Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Smartphone-Hilfen	2. + 4. Dienstag / Monat	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)	ja	Terence Sklerc Iris Weßeling	0155 / 619 90 319
Smartphone-Hilfen	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten Spende	Leitung/Koordination	Anmeldung
Sommer-Grillfest der Seniorenhäuser Brandenburg und Harz	Samstag, 19.07.2025	14:00 - 18:00 Uhr	Treff und Terrasse Haus Harz		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319 wesseling@bg-ideal.de
Näh- und Reparaturservice	Montag, 04.08.2025 Montag, 18.08.2025	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz	ja	Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Apfelfest am Löbnitzer Weg	Samstag, 06.09.2025	14:00 - 18:00 Uhr	Treff Rudow		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319 wesseling@bg-ideal.de
World Cleanup Day – Gemeinsames Müll-Sammeln	Samstag, 20.09.2025	13:00 - 16:00 Uhr	Rungiusstraße / Ecke Franz-Körner Straße (Nähe Treff Britz)		Felix Weickmann	felix.weickmann@web.de
Infoveranstaltung der „Berliner Hausbesuche“	Donnerstag, 18.09.2025	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Iris Weßeling	0155 / 619 90 319 wesseling@bg-ideal.de
Diskussionsabend „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel, Philosoph	Dienstag, 30.09.2025	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Barbara Westphal	0175 / 594 59 02
Geselliges Kennenlernen mit Mitgliedervertretern aus Britz und Buckow	Freitag, 07.11.2025	15:00 - 16:30 Uhr	Kaffeetrinken im Treff Britz		Connie Roters	0155 / 619 90 319

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner und Mitglieder teilnehmen. Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

■ Gestartete Kurse & Rückblick

■ Gestartete Kurse

Yoga in Mariendorf und Rummikub in Britz

Rummikub in Britz

Unsere Bewohnerinnen aus Britz leben ihre Spielleidenschaft völlig aus. Denn sie haben jetzt, neben der Canasta-Runde, eine zweite Spielgruppe gegründet.

Sechs bis zehn Damen treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam Rummikub zu spielen. In der Regel wird an zwei Tischen gespielt, weil die einzelnen Teilnehmenden sonst zu selten an die Reihe kommen.

Da die Gruppe stetig wächst, könnten wir im Treff Britz noch ein drittes Rummikub-Spiel gebrauchen. Falls jemand zu Hause noch ein Spiel besitzt, das nicht mehr in Gebrauch ist, freuen wir uns sehr über eine Spende (Kontakt: Iris Weßeling, Tel. 0155 / 619 90 319).



Yoga in Mariendorf

Nach einem erfolgreichen Kennenlern-Workshop im April hat der Yoga-kurs für Anfänger im Treff Mariendorf gut gestartet. Die Räume sind einfach ideal für körperliche Aktivitäten geeignet, weil sie so schön hell und großzügig sind.

Seit nunmehr sechs Wochen üben unsere Bewohnerinnen aus Mariendorf jetzt schon mit der Yogalehrerin Regina Baehr die effektiven „Assanas“, bewusstes Atmen und vieles mehr bei ihrer Yogastunde am Samstagvormittag. Jede Teilnehmerin bringt ihre eigene

Yogamatte mit zum Unterricht. Falls mal eine vergessen wurde, gibt es im Treff auch einige Matten zum Ausleihen.

Zurzeit ist die Gruppe noch recht klein – es könnten also gerne noch einige Teilnehmer dazustoßen (auch unter Männern wird Yoga ja immer beliebter).

Rummikub in Britz

2. Freitag / Monat ■ 13 – 15 Uhr

Treff Britz

Kontakt: Gabi Zeuch
Tel.: 0155 / 619 90 319

Yoga (für Anfänger) in Mariendorf

Samstag ■ 11 – 12 Uhr

Treff Mariendorf

Kontakt: Regina Baehr
Tel.: 0152 / 219 92 622

■ Rückblick: Workshop „Ein Hefezopf zu Ostern“ im Treff Britz

Der Respekt vor der Verarbeitung frischer Hefe schwindet langsam unter den Teilnehmenden unserer Back-Workshops. Auch für die ausreichende Wärmezufuhr zum Aufgehen des Teiges war diesmal gesorgt – alle Teilnehmenden hatten eine Wärmflasche mitgebracht.

Einzig beim Backen gab es kleine Probleme mit der Temperatur, die allerdings beim nächsten Back-Workshop leicht zu beheben sind. Es hat Verona Ehlen und mir, Iris Weßeling, wieder sehr viel Freude gemacht, gemeinsam mit unterschiedlichsten Menschen – Mitgliedern und Bewohnern der Ideal – am großen



Tisch Hefeteig zu kneten, zu formen und zum Abschluss die Ergebnisse in gemütlicher Runde zu probieren. Dabei kommen immer sehr nette und amüsante Gespräche zustande.

Die Ergebnisse des Backens konnten sich alle sehen lassen und haben köstlich geschmeckt. Auf ein Neues zum nächsten Osterfest 2026!

■ Rückblick

■ Chorauftritt „Capital Chords“ im Treff Britz

Jetzt wissen alle 30 Konzertbesucher, was Barbershop-Musik ist und wie sie sich anhört – und auch, wie sie entstanden ist, nämlich wirklich in „Barbershops“ (Friseursalons) in den USA, Ende des 19. Jahrhunderts. Dort vertrieben sich die Wartenden gerne die Zeit mit spontanen, improvisierten Gesängen.

Zwei Hochburgen für Barbershop-Musik in Deutschland sind NRW und München. In Berlin gibt es, laut Andreas Hundacker, Chorleiter von „Capital Chords“, nur zwei Barbershop-Chöre – und einen davon konnten wir bei uns erleben.

Der vierstimmige A-cappella-Gesang der vier Männer und einer Frau war ein besonderes Erlebnis und ließ den Treff



in Britz einmal in einer ganz anderen „Schwingung“ erstrahlen. Die kleine Empore im großen Raum diente als Bühne. Im Zwischenteil gab es für das Publikum die Möglichkeit mitzusingen und damit auch ein Gefühl für die Harmonien dieser besonderen Art des Chorgesangs zu bekommen.

Diesen ersten Kontakt mit der Barbershop-Musik möchten wir gerne weiter ausbauen und planen weitere Auftritte der Gruppe. Denn jede Musik bringt Menschen zusammen und öffnet die Herzen der Zuhörer, auch wenn die vorwiegend englischen Texte nicht von allen komplett verstanden werden.

■ Workshop „Himmelis basteln“ im Treff Britz

Himmelis sind gar nicht so einfach herzustellen. Das konnten die Teilnehmerinnen des Workshops von Silvia Lorenz selbst erfahren. In der Zeit von zwei Stunden hat jede Teilnehmerin gerade mal ein Himmeli gebastelt.

Zuerst haben alle aus alten Buchseiten entsprechende Streifen ausgeschnitten, dann daraus kleine Röllchen gedreht und geklebt und diese schließlich in einer ganz besonderen Reihenfolge mit Hilfe einer Stopfnadel auf einen Faden aufgefädelt. Das war eine Herausforderung, doch am Ende waren alle stolz auf



ihr Werk. Es sind wirklich wunderschöne Gebilde entstanden, die jetzt sicherlich in dem einen oder anderen IDEAL-Fenster der Bewohnerinnen hängen.

Das Besondere an solchen Bastel-Nachmittagen ist natürlich das Produkt, das entsteht, aber mindestens genauso wichtig ist das Erlebnis – das gemeinsame Tun und der Austausch untereinander. Beim Erlernen dieser Fingerfertigkeit konnten sich die Teilnehmerinnen gegenseitig unterstützen, Tipps geben, Mut machen, gemeinsam die Ergebnisse bewundern und natürlich viel lachen.

Für die Winterzeit plant Silvia Lorenz wieder einen Papierbastel-Workshop. Achten Sie auf entsprechende Aushänge und natürlich das Herbst/Winter-Mitteilungsheft.

■ Nachbarschaftströdel im Treff Britz

Der 2. Nachbarschaftströdel in Britz hat wieder sehr viel Spaß gemacht – sowohl den Verkäufern und Käufern als auch den Gästen, die „nur“ zum Kaffeetrinken und wegen des selbstgebackenen Kuchens kamen. Es war eine sehr fröhliche und lebhaft Stimmung in den Treffräumen, im Gemeinschaftsraum sowie draußen am Spielplatz, wo sich auch einige Verkäufer einen Tisch aufgebaut hatten.

Jetzt nach dem zweiten Trödel hat sich die Organisationsgruppe um Safia Faustmann und Annemarie Menzel gefestigt. Der Trödel hat mittlerweile erprobte und bewährte Strukturen – vom Aufbau der Verkaufertische über die Wasser- und Kaffeemengen bis zum Kuchenverkauf im kleinen Café. Er ist jetzt fest eingebettet in die Events in und um den Treff Britz.



🌸 🌸 Frühlingsfest in Buckow 🌸 🌸



„Das war einer der schönsten Tage im Jahr“ – so verabschiedete sich ein Mädchen aus Buckow nach dem Fest. Zuvor hatte sie mit anderen Mädchen noch spontan beim Aufräumen geholfen. Ihre Hilfsbereitschaft und die wunderbaren Worte waren wirklich sehr berührend.

Anfangs kamen wenige Besucher (an diesem Samstag gab es viele Events in Neukölln), doch am späten Nachmittag wurde es voller und alle, Groß und Klein, waren in bester Stimmung. Es wurden wieder Blumenkränze gebunden, Dosen geworfen und der begehrte „Heiße Draht“ gespielt. Das Wichtigste war aber, dass sich Alt und Jung zusammengefunden und gefeiert haben. Gerade die Kinder waren dieses Mal sehr aktiv und haben eine spürbare Beziehung zum Treff in Buckow.

Generell war das 2. Frühlingsfest in Buckow wieder ein sehr schönes Erlebnis, das sicher von Jahr zu Jahr wächst. Dieses Mal haben wir nach dem Kaf-



feetrinken noch Würstchen gegrillt und ganz zum Schluss, nach der Darbietung der Lichtenrader Tanzdamen, mit allen Kindern, einigen Erwachsenen und Senioren (sogar mit Rollator) im Treff getanzt.

Herzlichen Dank nochmal für alle Beiträge zum Kuchen- und Salatbuffet sowie an alle fleißigen Helfer – besonders Incel Yüksel, die die Organisation dieses Festes sehr engagiert und wunderbar unterstützt hat – sowie an die Eltern der „Kinderzeit“ im Treff Buckow. Die Zusammenarbeit hat wieder herrlich funktioniert und viel Spaß gemacht.

■ Boule-Nachmittag in Gropiusstadt

Wir geben nicht auf, den Boule-Platz auf dem Parkdeck in der Fritz-Erler-Allee zu beleben und zum Boulespielen zu nutzen. Auch wenn die Beteiligung noch „ausbaufähig“ ist, hat es denen, die an diesem Freitagnachmittag dabei waren, wieder sehr viel Spaß gemacht, ihr Geschick und Können beim „Boulen“ unter Beweis zu stellen.

Einige treue Bewohner, besonders ein kleiner Junge mit seiner Mutter und Oma, sind langsam richtige Fans unserer regelmäßigen Aktivität. Jedoch wäre es schön, wenn sich noch mehr neue, gerne auch jüngere Bewohner für das Boulespielen begeistern könnten, denn einige unserer älteren Spieler können langsam die Treppe zum Parkdeck nicht mehr so einfach bewältigen.

Wenn Sie Interesse haben, mit Nachbarn oder der Familie einmal Boule zu spielen, dann melden Sie sich bitte telefonisch bei mir. Gegen ein kleines Pfand können Sie den Schlüssel zum Parkdeck und Boule-Kugeln ausleihen (Kontakt: Iris Weßeling, Tel. 0155 / 619 90 319).



■ **Kontakt:** BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0155 619 90 319 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

■ **Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:**

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstraße 72
Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30,
12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128,
12351 Berlin
Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee
120, 12351 Berlin
Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36,
12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Rathausstr. 4, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbnitzner Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ Wasserspenden für unsere Schattenspender

Die Natur braucht unsere Hilfe



© Sonja Birkelbach, 2025, stock.adobe.com

Am wichtigsten ist es, junge Bäume zu gießen.

Bäume und Sträucher spenden Schatten, filtern und kühlen die Luft und verwandeln giftiges CO₂ in lebenswichtigen Sauerstoff. Ohne sie ist das Leben in der Stadt kaum vorstellbar. Außerdem sind sie Lebensraum für viele Tiere wie Eichhörnchen, Vögel und Insekten.

Doch lange Trockenzeiten machen der Natur sichtbar zu schaffen. Das Grün auf den Straßen und in unseren genossenschaftlichen Gärten ist in dieser Zeit auf unsere Hilfe angewiesen.

Mit Eimer oder Gießkanne Wasser zu spenden macht ein bisschen Arbeit, aber auch Freude – besonders, wenn sich Nachbarn dafür zusammentun. In vielen unserer Wohnbereiche gibt

es Sprengwasserhähne, die Sie gern zum Gießen der Außenanlagen nutzen dürfen.

Finanziell fällt das gezielte Wässern kaum ins Gewicht: Für 10 Liter Wasser (ein Wassereimer) bezahlen wir in Berlin nur durchschnittlich 4 Cent. Mit 100 Litern, also 40 Cent, ist ein durstiger Baum etwa eine Woche lang gut versorgt.

Am wichtigsten ist es, junge Bäume zu gießen und solche mit ersten Anzeichen von „Trockenstress“, rät der Bund für Umwelt und Naturschutz. Junge Bäume können sich noch nicht über tiefe Wurzeln mit Wasser versorgen. Nur in Ausnahmefällen brauchen ältere Bäume Unterstützung.

Tipps zum Gießen von Straßenbäumen



■ Versorgen Sie junge Bäume und solche mit ersten Anzeichen von Trockenstress (zu erkennen an eingerollten und vergilbten Blättern).

■ Gießen Sie in der Trockenphase regelmäßig etwa **einmal die Woche eine größere Menge**, z.B. zehn Gießkannen oder Wassereimer (100 Liter). Es ist nicht sinnvoll, häufig kleine Mengen zu gießen, da das Wasser nicht tief einsickert und der Baum angeregt wird, oberflächlich zu wurzeln.

■ Am besten wässert man frühmorgens oder spät am Abend, wenn es nicht mehr so heiß ist.

■ Feuchten Sie die Erde um den Baum zuerst langsam an, damit sie das Wasser besser aufnimmt. Gießbringe (siehe Foto) können helfen, dass möglichst wenig Wasser abläuft.

■ Bepflanzen Sie die Baumscheibe! Bei Straßenbäumen in Neukölln muss allerdings vorher das Grünflächenamt kontaktiert werden.

■ Bilden Sie Gießgemeinschaften! – unter direkten Nachbarn oder zum Beispiel über die Plattform www.giessdenkiez.de. Sie bildet alle Stadtbäume auf einer interaktiven Karte ab und vernetzt die Gießenden untereinander.

■ Geburtstagsjubilare April bis Juni 2025



95. Geburtstag

Dorothea Deutschmann
Rita Janke
Ernst Letz
Reingard Schmidt

90. Geburtstag

Inge Dilla
Ursula Fürbas
Ingrid Geisler
Lothar Gliese

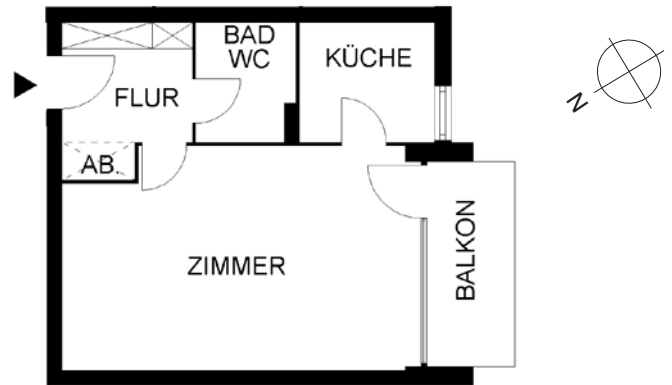
Renate Hellwig
Renate Herich
Wolfgang Hirche
Lothar Jänicke
Sabine Jawer
Hannelore Kantelberg
Helga Kietzke
Ingrid Kirchner
Annemarie Müller

Joachim Nauschütz
Ingrid Patzig
Gerhard Recht
Heinz Rusch
Gerda Schäche
Gisela Schwarze
Durdica Steltner



■ Gemütliche Seniorenwohnung im grünen Rudow

Druckerkehre 4, 12355 Berlin



Wohnung 17.2.109/WHG3212

Wohnungsnummer 17.2.109/WHG3212	
Bezug	1. August 2025
Kaltmiete	266,00 €
Betriebskosten warm	141,00 €
Warmmiete	407,00 €
Räume	1 Zi.
Wohnfläche	32,84 m ²
Geschoss/Lage	5. OG rechts, mit Aufzug
Wohnberechtigungsschein	nein
Baujahr	1969
Ausstattung	Aufzug, Balkon, Hauseingang barrierearm, Einbauküche, Bad mit Dusche
Genossenschaftsanteile	900,00 Euro + 50,00 Euro Beitrittsgebühr
Ihr Ansprechpartner	Denis Binjos: 609 901-27
E-Mail	binjos@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
1.1.10 / WHG0095	Weichselstr. 8A 12043 Berlin-Neukölln	1	556,00 €	39,91 m ²	2. OG	ohne	01.08.2025
2.4.31 / WHG0142	Brusendorfer Str. 3 12055 Berlin-Neukölln	1	546,00 €	47,43 m ²	1. OG	ohne	01.09.2025
3.11.107 / WHG0345	Pintschallee 18 12347 Berlin-Britz	1	499,81 €	36,42 m ²	1. OG	ohne	01.09.2025
3.20.61 / WHG0395	Pintschallee 8 12347 Berlin-Britz	1	603,00 €	45,83 m ²	2. OG	ohne	nach Vereinbg.
12.15.131 / WHG2309	Hildburghäuser Str. 14c 12279 Berlin-Marienfelde	1	396,00 €	32,44 m ²	2. OG	ohne	01.08.2025
22.2.76	Neuköllner Straße 336 12355 Berlin-Rudow	1	525,00 €	40,00 m ²	1. OG	ohne	01.07.2025
5.1.366 / WHG0983	Markgrafenstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1,5	563,00 €	54,91 m ²	3. OG	ohne	01.09.2025
4.13.441 / WHG0512	Franz-Körner-Str. 22 12347 Berlin-Britz	2	573,00 €	45,25 m ²	EG	ohne	01.08.2025
5.28.95 / WHG1202	Machonstr. 10 12105 Berlin-Mariendorf	2	512,00 €	44,73 m ²	3. OG	ohne	01.08.2025
10.15.272 / WHG1926	Kormoranweg 34 12351 Berlin-Buckow	2	552,00 €	52,07 m ²	2. OG	ohne	nach Vereinbg.
10.19.335 / WHG1989	Kormoranweg 32a 12351 Berlin-Buckow	2	1.028,98 €	68,65 m ²	2. OG	ohne	01.08.2025
19.3.87 / WHG3363	Nahariyastr. 32 12309 Berlin-Lichtenrade	2	650,21 €	65,27 m ²	5. OG	ohne	nach Vereinbg.
16.1.63 / WHG2933	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	981,00 €	103,12 m ²	7. OG	ohne	01.07.2025
16.1.171 / WHG3041	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	752,00 €	75,21 m ²	21. OG	ohne	01.07.2025
24.6.29 / WHG4092	Rungiusstr. 62 12347 Berlin-Britz	2	674,68 €	54,63 m ²	3. OG	WBS mit besond. Wohnbedarf	nach Vereinbg.
25.18.84 / WHG4195	Groß-Ziethener-Chaussee 168 12355 Berlin-Rudow	2	749,54 €	57,37 m ²	1. OG	WBS mit besond. Wohnbedarf	nach Vereinbg.
27.5.127 / WHG4423	Nahariyastr. 28 12309 Berlin-Lichtenrade	2	647,10 €	62,58 m ²	2. OG	ohne	01.08.2025
11.8.71 / WHG2102	Kolibriweg 4 12351 Berlin-Buckow	2,5	624,00 €	58,64 m ²	3. OG	ohne	nach Vereinbg.
15.5.184 / WHG2845	Fritz-Erler-Allee 126 12351 Berlin-Gropiusstadt	2,5	775,00 €	79,95 m ²	7. OG	ohne	01.07.2025
19.5.186 / WHG3462	Nahariyastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	859,12 €	82,03 m ²	6. OG	ohne	nach Vereinbg.
6.12.90 / WHG1455	Ullsteinstr. 173 12105 Berlin-Mariendorf	3,5	927,00 €	94,47 m ²	1. OG	ohne	01.08.2025

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt: pro Zimmer eine Person.

■ Das nahe Nass Wasserspielplätze

Der See ist zu weit, die Zeit zu knapp, das Freibad zu voll? Dann sind Wasserspielplätze eine prima Alternative für Kinder und Eltern. Mit Pumpen, Fontänen und Wasserläufen bieten sie mitten in der Stadt Abkühlung und Spaß. Auch wer nur am Rand sitzt und zuguckt, wird vom Anblick des kühlen Nass' erfrischt – ein paar Spritzer inklusive. Wir stellen drei besondere Wasserspielplätze in Neukölln und Umgebung vor.

Britzer Garten

Im Britzer Garten gibt es gleich mehrere Wasserspielplätze. Einer liegt in der Nähe des Eingangs „Blütenachse“. Hier sieht es aus wie in einer Felslandschaft, das Wasser entspringt einer „Bergquelle“ und fließt von dort aus in kleinen Bächen durch das schön gestaltete Areal. Direkt daneben gibt es außerdem ein barrierefreies Wasserlabyrinth. Die Wasserdüsen sprühen bis zu 1,5 Meter hohe Fontänen. Ein weiterer Wasserspielplatz befindet sich in der Spiellandschaft am Lehmdorf (trotz Bauarbeiten dort ist der Wasserspielplatz weiterhin zugänglich).



Wasserlabyrinth im Britzer Garten

Britzer Garten, Eingang Blütenachse (April–September); Samstag/Sonntag/Feiertage: 12–18 Uhr (Kasse), 7–22 Uhr (Kassenautomat); Betriebszeit Wasserlabyrinth (Hauptsaison): 10–19 Uhr

Natureerfahrungsraum Tempelschlucht

Ein natürlicher Abenteuerspielplatz ist der Natureerfahrungsraum Tempelschlucht am südöstlichen Eingang des Tempelhofer Felds. Hier können Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben. Es gibt eine Wasserpumpe mit einem Flusslauf sowie Sand und Lehm zum

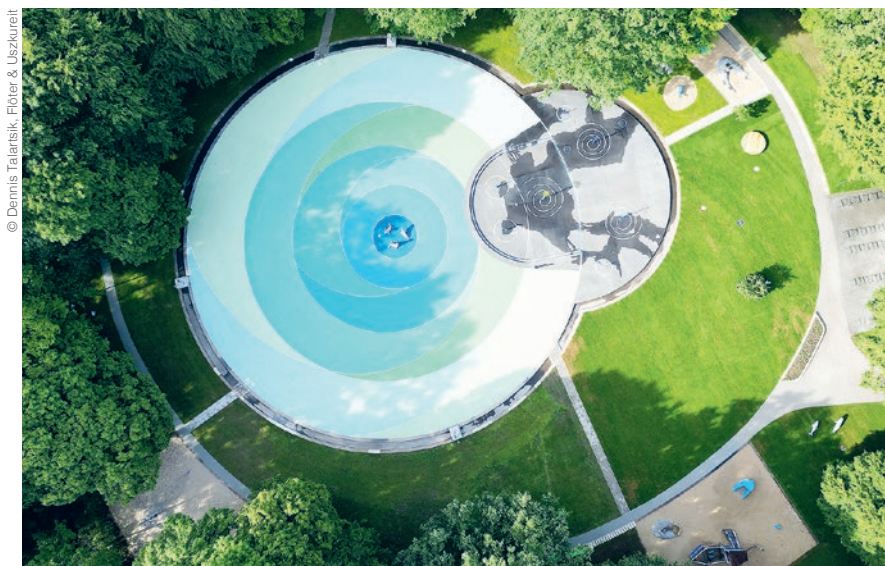
freien Spielen und Matschen. Darüber hinaus bietet das rund einen Hektar große Gelände viele Möglichkeiten zum Verstecken und Toben sowie zum Kennenlernen von Pflanzen und Tieren.

Tempelhofer Feld, südlichster Eingang Oderstraße/Crashgate, 12051 Berlin-Neukölln; zugänglich zu den Öffnungszeiten des Tempelhofer Feldes (variieren monatlich)

„Plansche“ in Plänterwald

Zwischen Spree und Neue Krugallee im Plänterwald befindet sich der Wasserspielplatz Dammweg. Die „Plansche“ wurde in den 1950er Jahren als Waldbad errichtet und war ursprünglich ein rundes Wasserbecken. Heute sorgt dort ein modernes Wasserspiel mit Nebeldüsen, Wasserkanon, Wasserschirmen und Schläuchen für Vergnügen. Auch außerhalb des Wasserspielbereichs gibt es viele Spielmöglichkeiten.

Wasserspielplatz Dammweg, Dammweg 1c, 12437 Berlin Alt-Treptow; geöffnet Anfang Mai bis Ende September, Di–So 9–19 Uhr (erstes Wasserspiel 10 Uhr, letztes Wasserspiel 17.20–17.40 Uhr)



„Plansche“ im Plänterwald



Weißt du was ...?

Wie man mit unsichtbarer Geheimschrift schreibt!



Illustration: Dominik Joswig

Möchtest du jemandem eine geheime Botschaft schicken? Eine prima Geheimtinte ist Zitronensaft. Presse dazu ein wenig Saft aus einer Zitrone. Nun brauchst du noch ein normales weißes Blatt Papier und einen dünnen Pinsel oder Zahnstocher als Schreibgerät. Nimm nicht zu viel Saft, damit das Geschriebene auch wirklich unsichtbar trocknet. Um die Botschaft sichtbar zu machen, muss das Papier nur mit einem Bügeleisen gebügelt werden. Und zwar auf höchster Stufe. Lass dir deswegen von einem Erwachsenen helfen! Da, wo Zitronensaft war, verkohlt das Papier, und die beschriebenen Stellen verfärben sich braun. Willst du aber ganz ohne

Erwachsene auskommen (weil es sehr geheim ist), kannst du deine Botschaft auch mit Tintenkiller schreiben. Zum Sichtbarmachen brauchst du Tinte und einen dicken Pinsel. Streiche die Tinte nun großflächig über das Papier. An den beschriebenen Stellen wird die Tinte gelöscht und die Botschaft sichtbar!



Kreuzworträtsel: Welches Blatt gehört zu welchem Baum?

© Dasha Si 2025, stock.adobe.com

1	1				P					3
			2							E
	2		3	A						
	4		S							4
6			5				N			
	6					G				5
7						E				7

Mach' mit!

In den heißen Sommermonaten ist es besonders schön, im Wald zu wandern oder in einem kühlen Waldsee zu baden. Aber der Wald ist viel mehr als nur zur Erholung da. Er ist ein großartiges Ökosystem, in dem alles ineinandergreift. Sende uns die Lösung des Kreuzworträtsels und gewinne das Comicsachbuch „Hubert Reeves erklärt uns den Wald“!



© Verlag Jacoby & Stuart



Rätsellösungen per E-Mail: raetsel@bg-ideal.de oder Postkarte an: BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin. Stichwort: Rätsel. Einsendeschluss: 15. August 2025. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.

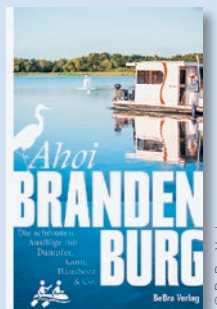


Hebe- gerät	Turn- mann- schaft	Kloster- vorsteher	tech- ni- sche Aus- rüs- tung	Zitter- pappel	Akten- sam- lung	alter Mann	Jagd- hund- gruppe
Teufel im Islam			Ehren- geleit		harter Triathlon	kalk- reicher Ton	Satz von Dingen
griechi- scher Buch- stabe			Frömler				
Unter- lage, Beweis- stück		Frau Jakobs (A. T.)	Ehemann				
Schlitz	Dreh- punkt	Wind- schatten	Weih- nachten (franzö- sisch)	kanadi- sches Grenzge- wässer	polyne- sische Insel	offener Feld- bahn- wagen	Ruhe- lager
Baum- straße		Heizgas	Kürbis- gewächs			Farbe	missliche Lage
			Kompo- sition für Neun				
Lösungswort							
		1	2	3	4	5	6
							7
							8
							9

Buch errätseln

Brandenburg ist ein Paradies für alle, die gern auf dem Wasser sind. „Ahoi Brandenburg“ (BeBra Verlag, 18 €) versammelt über 70 vielfältige Vorschläge für Touren und Ausflüge auf brandenburgischen Gewässern – ideal für Erholungssuchende und Aktive, für Familien mit Kindern, für Kulturgebeisterte und Genießer.

Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



© BeBra Verlag

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzter Damm 55

12347 Berlin



■ Gemeinsam viel beWIRkt

Vierte Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

Am Samstag, den 5. Juli hieß es wieder: Auf die Sättel, fertig, los! Denn bereits zum vierten Mal starteten die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zu ihrer großen Fahrrad-Sternfahrt, die dieses Mal unter dem Motto „Gemeinsam mehr beWIRken“ stand. Am Internationalen Tag der Genossenschaften haben die über 1.000 Teilnehmer auf sechs Routen rund 19.000 Rad-Kilometer zurückgelegt, um ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Fairness und Solidarität zu setzen.



© Dirk Lausch

Da die Vereinten Nationen 2025 zudem offiziell zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen haben, fand die Zwischenkundgebung auch an einem besonderen Ort statt: Die sechs Gruppen versammelten sich aus allen Himmelsrichtungen

vor der beeindruckenden Kulisse des Brandenburger Tores. Dort richteten Bausenator Christian Gaebler, BBU-Vorständin Maren Kern sowie unser Sprecher Dirk Enzesberger Grußworte an die Teilnehmer und hoben dabei die Bedeutung der Genossenschaf-

ten für bezahlbares Wohnen und ein solidarisches Miteinander in Berlin hervor. Anschließend radelten alle geschlossen zum Schloss Schönhausen im Pankower Norden, wo der Tag mit Spiel und Spaß ausklang.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzter Damm 55, 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 6099 01-0
Schadensmeldung: 030 6099 01-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 13 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: [schutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.](http://www.bg-ideal.de/daten-</p></div><div data-bbox=)

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Alexander Adamczyk (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: © Reena, 2025, stock.adobe.com (Titelfoto), BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

